

Volke-Zeitung

Dreiwöchentlichster Jahrgang.

Nr. 136.

Halle, Freitag, den 21. März.

1919.

Neue Verzögerung des Friedenschlusses?

Neue Schwierigkeiten in der Entente.

Zürich, 21. März. (Privattelegramm.) Der Bonener Vertreter des 'Secolo' berichtet: Durch die Forderungen...

Der Verfassungsausschuss für die Angliederung Deutsch-Oesterreichs.

Wien, 21. März. (Eigene drahtförmige Information anderer parlamentarischer Mitarbeiter.)

Abberufung der Diplomaten des alten Regimes.

Wien, 21. März. (Privattelegramm.) Die Befehle nachrichten: Wien: Scheidemann erklärte dem Vertreter der Pariser 'Temps' in Weimar:

Vor der Bildung der preussischen Regierung.

Berlin, 21. März. (Eig. Drahtnachricht.) Heute mittag trat unter dem Vorsitz des Präsidenten...

Berliner Ministerwechsel.

Berlin, 21. März. (Eigene Drahtnachricht.) Wie wir erfahren, ist der bisherige Minister des Innern, Eugen Eick...

Die Erregung in Danzig.

Berlin, 21. März. (Eigene Drahtnachricht.) Die angebliche Bandung polnischer Truppen in Danzig...

Der Stand der Dinge in Polen.

Warschau, 21. März. (Privattelegramm.) Die Agentur Havas löst sich aus Polen melden: Nachdem eine Einigung...

Mailänder Massenentfaltungen.

Mailand, 21. März. (Privattelegramm.) Seit dem 'Mailänder Auferstehung' haben die Massenentfaltungen...

Schwere russische Niederlage.

Moskau, 21. März. (Privattelegramm.) Die Besatzung des Kiewer Fronten wieder angefangen. Die Russen haben bei Sedwa eine schwere Niederlage erlitten.

Englische Truppen nach der Murmanküste.

Rotterdam, 21. März. (Privattelegramm.) Daily Mail meldet gemeldet, das Teile des englischen Heeres aus Belgien nach der Murman-Rüfte übergeführt werden.

Italiens Erbschaftsprüche.

Zürich, 21. März. (Privattelegramm.) Die 'Neue Zürcher Zeitung' meldet von der italienischen Grenze: Von den Erbschaftsprüchen Italiens für die durch den feindlichen Einfall...

Besetzung fast ganz Ungarns durch die Entente.

Budapest, 21. März. (Eig. Drahtnachricht.) Der Leiter der Entente-Missionen in Budapest, Oberst Birch, hat der ungarischen Regierung erklärt, daß sich die Entente vorantsetze...

Das Großpolen der Alliierten.

Warschau, 21. März. (Eig. Drahtnachricht.) Aus Paris wird gemeldet: Die Verhandlungen des obersten Komitees gäfen am 18. März im anschließend der polnischen Frage...

Vor sensationellen Enthüllungen.

Rotterdam, 21. März. Die Unmöglichkeit auf der Generalversammlung über die Frage, ob der Weltkrieg abgebrochen sei in die Verhandlungsgespräche aufgenommen werden soll...

Nochmals: Das Verbrechen des Generalstreiks.

In dem hallischen Organ der unabhängigen Sozialdemokratie werden jetzt täglich Meinungsäußerungen unternommen, um der Arbeiterflucht aus dem eigenen Lager Einhalt zu tun. In jeder Nummer des an Schimpfworten unerschöpflichen Blattes finden sich ganze Spalten, die beweisen sollen, daß die unabhängigen Führer wirklich und wahrhaftig nicht die Arbeiterinteressen...

Nicht nur die leitenden Männer der Reichsregierung, auch die der preussischen Regierung sind sich eingedenk darüber, daß der letzte Generalstreik ein Verbrechen an Volk war. Das ist nicht zu verwundernd, da die Reichsregierung und die preussische Regierung sich in der preussischen Nationalversammlung zum Ausdruck gebracht. Herr Heine knüpfte an seine Feststellung die weiteren Worte: Solange aus angedroht wird, daß am 26. März der nächste Streik losbrechen wird, solange ein solcher Wahnsinn blüht, müssen wir die Politik der Abwehr treiben. Sollen wir können wir aber bald zur Politik des positiven Schaffens übergehen? Die unabhängigen Führer und Organen fragen an, weil sie selbst die verstärkten Anstrengungen der von ihnen betrogenen und irreführenden Arbeitermassen beschützen. Millionen von Arbeiterverdiener haben die Arbeitermassen verloren. Sie verheerenden diesen Anfall und sie ertragen müde Entscheidungen mangelnder Art, weil sie des Glaubens waren, daß der Kampf um wirtschaftliche Dinge geführt würde. Hier steht die große Lüge, mit der Tausende von Arbeitern gegen ihren Willen in erhöhte Not und vermehrte Elend hineingeführt wurden. Hier ruht die Quelle, warum die Großstadt Halle abgegründet wurde von aller Zufuhr, um die gesamte Bevölkerung durch Hunger elend verkommen zu lassen. Das unabhängige Organ sagt, auf die Berücksichtigung unserer schnellere Zeit eingehend, mit dieser Bitte, daß der Generalstreik für die berechtigten Arbeiter-Interessen geführt würde. Soviel Worte, soviel Unmöglichkeit! Niemand würde etwas gegen den Generalstreik gesagt oder getan haben, wenn es sich um die Durchsetzung von wirtschaftlichen Lebensnotwendigkeiten im Interesse der Arbeiter handeln würde. Die unabhängige Sozialdemokratie aber wollte den Sturm der Regierung, der den allgemeinen Bürgerkrieg gebracht haben würde und die gewalttätige Erregung der Nationalversammlung durch das Rätekönigtum nach russischer Muster. Die betrogenen Massen glaubten an Wirtschaftlichen Interessen, ihre Führer aber hatten nichts anderes als gewalttätige propagandistische Pläne im Auge. Sie mußten genau, daß die wirtschaftlichen Forderungen der Arbeiter längst bewilligt waren und daß um kleiner Abänderungen willen das scharfe, zweischneidige Kampfmittel des Generalstreiks nicht zur Anwendung kommen dürfte. Die wenigen Führer der Unabhängigen trieben dennoch zum Generalstreik, weil sie ihre politischen Ziele höher stellten als das Allgemeinwohl der Arbeiter! Das kann nicht ohne genug hervorgehoben werden. Und fällt hier auch eine Schilderung ein, die ein Zeitungsmanus in den letzten Weimarer Verhandlungen über den Generalstreik schon am 18. und 14. Februar von der Reichsregierung angenommen worden war. Vertreter des Reichserziehungsrates waren des Mannes, das der Reichsausschuss wirtschaftlicher Forderungen willigen schuldig wurde. Auch in Weimar kam es zu den gegenständlichen Verhandlungen...

Bezugspreis... 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00

Preisliste... 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20



Weitere Sozialisierungspläne.

Berlin, 20. März. Das Kabinett hat in seiner Sitzung vom 19. März beschlossen, das Reichswirtschaftsamt mit der...

Scharfe Auseinandersetzung zwischen Rudant und Hammerstein.

Berlin, 20. März. In der Vollziehung des Reichswirtschaftsamt...

General v. Hammerstein betont, daß die deutsche Regierung...

General v. Hammerstein betont, daß die deutsche Regierung...

Bedrohliche Zunahme des Bolschewismus in Amerika.

Amerikanische Blätter besprechen in alarmierendem...

Zur Auslandsreise Kaiser Karls.

WTB. Wien, 20. März. Auf zahlreiche Anfragen von...

Die Öffentlichkeit war sich nicht so klar, daß durch den...

Deutsches Reich.

Der neue Kurs.

Berlin, 21. März. (Via. Drahtnachricht.) Wie die Politis-

Soldatenratswahlkraft in England.

Wie der „Hannon Cour“ meldet, hat der Vorherrscher 24...

Provinzial-Nachrichten.

7. Februar, 21. März. Durch einen frechen Schwindler...

Stolberg, 20. März. (Wahnbau.) Wie dem „Stolz. Anz.“...

Dresden, 19. März. (Sarrafani vor dem Justizamt.)...

Vermischtes.

Was einer jungen Republik. Die Gattin des neuen Reichspräsidenten...

Eine lehrbare Gesellschaft. Das Heideberger Feuertoragarett...

Ein Nischenstein wird, wie schon öfter in der letzten Zeit...

Ich bin Bolschewik, hat das Kind mitgebracht, weigert sich aber...

Sie will ihren Dancberg wiederhaben. Eine alte dänische Dame...

Seit wann gibt es kein Feuilleton? Fast alle Feuilletons...

Sport-Nachrichten der „Saale-Zeitung“.

Beim Skilauf witterter Skandale in Meißel. Über den 17. Berliner...

Der erste Reittag in Berlin wird mehrheitlich am 6. April...

Briefkasten.

Ich bin Reiter ist die letzte Nummerung des „Saale-Zeitung“...

U. E. in K. Nach § 206 des Bürgerlichen Gesetzbuches...

W. A. in Erfurt. In 10. Morgen steht ein Mitholochot...

W. A. in Erfurt. In 10. Morgen steht ein Mitholochot...

W. A. in Erfurt. In 10. Morgen steht ein Mitholochot...

W. A. in Erfurt. In 10. Morgen steht ein Mitholochot...

PHANOMOBIL advertisement featuring an image of a vintage car and text: PHANOMOBIL, PHANOMEN-WERKE GUSTAV HILLER & G. ZITAU, BERLIN W POTSDAMERSTR. 38, DRESDEN A. PRAGERSTR. 50.

